

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

SPD-Fraktion Coesfeld Rosenstr.14 48653 Coesfeld

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Kultur Schule und Sport
des Rates der Stadt Coesfeld
Herrn Wolfgang Rungenhagen
Markt 8

E. 5.6.03
M.

48653 Coesfeld

Coesfeld, 3. Juni 2003

Antrag der SPD-Fraktion zur Beratung im Ausschuss Kultur, Schule und Sport

Sehr geehrter Herr Rungenhagen,

im Auftrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld bitte ich Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport aufzunehmen.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur Schule und Sport beschließt, dem Rat zu empfehlen, die Verwaltung zu beauftragen, innerhalb der Elternschaft der Coesfelder Grundschulen eine Bedarfsermittlung zur Einrichtung der Ganztagesbetreuung i. S. des Landesprojektes „Offene Ganztagschule im Primarbereich“ gem. RdErl. vom Februar 2003 des MSJK durchzuführen.

Voraussetzung für diese Bedarfsermittlung soll die Entwicklung und Vorstellung eines mit den Schulen abgestimmten Modellkonzeptes sein, das eine dem örtlichen Bedarf entsprechende Angebotsstruktur sicherstellen kann und die Zielsetzungen und Möglichkeiten einer Ganztagsgrundschule im o. g. Sinne darstellt.

Im Rahmen dieser Bedarfsermittlung soll ein Finanzierungsmodell vorgestellt werden, welches von maximalen Elternbeiträgen ausgeht.

Begründung:

Die Ganztagschule i.S. der o.g. Erlasse verbindet Unterricht, unterrichtsergänzende Förderung, außerunterrichtliche Angebote aus Sport, Musik und Kultur sowie weitere

1

SPD
Fraktion
Rosenstraße 14
48653 Coesfeld

Telefon (02541) 2538
Fax (02541) 880200

Sparkasse
Coesfeld
BLZ 401 545 30
Konto 45 038 189

E-Mail:
SPD-Coesfeld@t-online.de
Internet:
<http://www.spd-coesfeld.de>



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Freizeitangebote zu einem zusammenhängenden Ganzen. Sie verbindet den Bildungsauftrag der Schule mit dem Bildungsauftrag der Kinder- und Jugendhilfe.

Eine solche Schule ist offen für Partner vor Ort, die zusätzliche Kompetenzen einbringen und damit die Schule bereichern. Sie kann die Bildungsförderung der Kinder stärker vorantreiben, für Kinder und Eltern mehr Verlässlichkeit und Verbindlichkeit des Ganztagsangebotes an einem Ort ermöglichen und schulisches und soziales Lernen besser miteinander verbinden.

Die Offene Ganztagschule ist somit auch für Coesfeld eine große Chance, um vor Ort die Lebenslagen und Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern.

Der Beschluss des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport vom 27. März 2003, eine Zuwendung für die Durchführung außerordentlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich aktuell nicht zu beantragen, fand sein Begründung u. a. darin, dass die Kürze der Antragsfrist (31. Mai 2003) die Entwicklung eines bedarfsgerechten Konzeptes nicht zulasse.

Die Frist bis zum nächstmöglichen Termin der Antragsstellung sollte ausreichen, um im Sinne dieses Antrages tätig zu werden. Die Bedarfsermittlung sollte die Grundlage aller weiteren Entscheidungen zur Ganztagsgrundschule sein.

Mit freundlichem Gruß
SPD-Fraktion

i.A.



Thomas Stallmeyer
Stellv. Fraktionsvorsitzender